

Anmeldung & Informationen

www.fluechtlinge.ulm.de

Bitte melden Sie sich möglichst über das Online-Formular an.

Anmeldeschluss: 04.10.2017

Die Workshops werden nach der Kaffeepause wiederholt, so haben Sie die Möglichkeit an insgesamt zwei Workshops teilzunehmen.

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl der Workshops werden wir Sie entsprechend Ihrer genannten Workshopreihenfolge (Sie können sich für insgesamt 3 Workshops anmelden) und nach Eingang der Anmeldung einteilen. Sie erhalten im Vorfeld des Fachtags eine Anmeldebestätigung per Mail.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, inkl. Verpflegung.

Kontakt: info-asyl@ulm.de, Tel.: 0731/161-5342

Veranstaltet von:

Stadt Ulm
Fachbereich
Bildung und Soziales

ulm

engagiert in
ulm

Evangelischer
Diakonie
Verband Ulm/Alb-Donau



Viele engagierte Menschen sind in den letzten zwei Jahren aktiv und begleiten Geflüchtete, die in die Region kamen. Nach der anfänglichen Orientierung und Versorgung mit wesentlichen Dingen geht es mittlerweile darum, Fuß zu fassen und an der Gesellschaft teilzuhaben. Der Fachtag will dazu durch Fachvorträge und Workshops Impulse und konkrete Informationen geben sowie eine Plattform für Austausch und Begegnung schaffen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Fachtag für Engagierte in der Flüchtlingsarbeit



Wie viel Kehrwoche verträgt Integration?

Samstag, 14. Oktober 2017, 9.30 – 16.30 Uhr
Haus der Begegnung, Grüner Hof 7, Ulm

Eintritt frei

Herausgegeben von der Stadt Ulm, Abteilung Soziales, Stand 09/2017
<http://www.ulm.de>, <http://www.facebook.com/stadtulm>
Fotos: Titel: iStock.com/DMEPhotography, Besen: iStock.com/GlowingEarth,
Hände: iStock.com/Jacob Ammentorp Lund

Programm

Ab 9.30	Ankommen
10.00	Begrüßung
10.15	<i>Grußwort</i> <i>Iris Mann, Bürgermeisterin für Kultur und Soziales, Stadt Ulm</i>
10.30	<i>Vortrag</i> Neuerungen im Asylrecht <i>Horst Stumm-Szelency, Rechtsanwalt</i>
11.00	<i>Vortrag</i> Integration – eine Aufgabe auf Dauer? Überlegungen zur Veränderung unserer Gesellschaft <i>Prof. Dr. Reinhard Johler, Direktor des Ludwig-Uhland-Instituts für Empirische Kulturwissenschaft, Universität Tübingen</i> <i>Rückfragen und Diskussion</i>
12.30	Mittagessen
13.30 – 14.45	<i>Workshop-Phase 1</i>
14.45	Kaffeepause
15.15 – 16.30	<i>Workshop-Phase 2</i>
16.30	Abschluss der Veranstaltung

Workshop 1

Fluchthintergründe von Zugewanderten aus Sub-Sahara Afrika am Beispiel von Togo und Gambia
Praktische Tipps zur Betreuung der Geflüchteten aus dieser Region
Dr. David Tchakoura, Politikwissenschaftler, Flüchtlings- und Integrationsbeauftragter Stadt Engen

Workshop 2

Interreligiöser Dialog ist die Begegnung von Angehörigen unterschiedlicher Religionen.
Wie gelingt das in unserem Alltag?
Imam Israfil Polat, DITIB Ulm

Workshop 3

Radikalisierungsprozesse junger Menschen
Ursache, Wirkung und was wir tun können
Angelika Vogt, Demokratiezentrum Baden-Württemberg

Workshop 4

Rechtliche Fragestellungen aus der Praxis
Austausch und Fragen zu konkreten Einzelfällen
Horst Stumm-Szelency, Rechtsanwalt

Workshop 5

Trauma und Flucht
Traumafolgestörungen, deren Behandlung sowie die Auswirkungen auf Integrationsbemühungen
Andreas Mattenschlager (Caritas Ulm) und Johanna Zeitler (Behandlungszentrum für Folteropfer Ulm)

Workshop 6

Die Arbeit der Rückkehr- und Perspektivenberatung
Möglichkeiten und Chancen
Birgit Böhm, evang. Diakonieverband Ulm/Alb-Donau

